Carsharing Traunstein e.V.

Außerordentliche Mitgliederversammlung Carsharing Traunstein e.V.

am 01.02.2011, Sailer Keller

Protokoll

Schriftführerin: Sabine Wetzelsperger

Anwesenheit der Vereinsmitglieder siehe gesonderte Unterschriftenliste

Begrüßung durch den Vorstand Schorsch Gotzler

Tagesordnungspunkte:

1. Genehmigung der Tagesordnung

Kurze Diskussion, ob die Reihenfolge der Punkte beibehalten werden soll.
Da aber Tagesordnungspunkt 2 sehr schnell besprochen werden kann, haben wir die vorgeschlagene Tagesordnung genehmigt.
11 Stimmen dafür, 1 Enthaltung

2. Symbolische Aufwandsentschädigung (Vergütung) der Funktionsträger

Anmerkung von Manfred Doetsch: Vergütung ist als Begriff falsch gewählt, es ist eigentlich eine symbolische Aufwandsentschädigung für unsere Funktionsträger.
Die Funktionsträger sollen für die Arbeit für den CST eine Zeitgutschrift von 10 Ct./15 Minuten erhalten (entspricht unserem Zeittarif bei einer Fahrzeugbuchung)
Abstimmung darüber, ob die Funktionsträger auch dieses Jahr die Entschädigung bekommen sollen.
9 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen
Höhe der Entschädigung:
Manfred Doetsch 20 Std. Gutschrift für die Arbeit als Vorstand bis Mai 2010 und Kassier bis Januar 2011
Schorsch Gotzler 20 Std. Gutbuchung für die Arbeit als Vorstand ab Mai 2010
Alle anderen Funktionsträger haben auf ihre Entschädigungen verzichtet

3. Rabattierung der Nutzung von mehr als 500 km pro Quartal

Bei der letzten Versammlung waren wir uns einig, falls wir diese Rabattstufe behalten wollen, dann soll sie zumindest kostendeckend sein.
Schorsch Gotzler hat als Vorstand die Aufgabe bekommen, die Kostendeckung zu errechnen.

	2010	**2011** (Hochrechnung)
Jahreskilometer	29.659 km	35.000 km
Einnahmen gesamt	10.906,95 €	12.800,00 €
Ausgaben gesamt	10.756,91 €	12.025,44 €
Entfernungstarif, kostendeckend	**0,33 €/km**	**0,31 €/km**
Zeittarif (Gesamteinnahmen: 9% des km-Tarifs)	0,40 €/h	0,40 €/h

Wir hatten nach einer Diskussion 2 Punkte zur Abstimmung:
1. Machen wir die Rabattierung ja/nein, wenn ja, welche Höhe hat der Rabattbetrag?
2. Wenn Rabattierung bleibt, machen wir dann auch Werbung dafür? z.B. auf unserer Homepage, Hinweis in den Nutzungsbedingungen?
Abstimmung zu 1: Ja zur Rabattierung zu 25 Ct./km
12 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen
Abstimmung zu 2: Die Rabattierung öffentlich machen?
2 Stimmen dafür, 4 Enthaltungen, 5 Stimmen dagegen

<u>Als Beschluss wurde hiermit gefasst, eine Rabattstufe für mehr als 500 km pro Quartal zu 25 Ct./km zu behalten. Allerdings wird diese Rabattstufe nicht in die Nutzungsbedingungen aufgenommen und erscheint auch nicht auf der Homepage, sondern wird nur hier im Protokoll erwähnt und Neumitgliedern mündlich mitgeteilt.</u>

4. Einführung Fördermitgliedschaft

Durch die Aufnahme einer Fördermitgliedschaft die sich insbesondere durch eine nicht rückzahlbare Einlage auszeichnet, könnten wir potentiellen Förderern einen Anreiz bieten, den CST zu fördern, da als Gegenleistung der Zugriff auf ein CST-Fahrzeug geboten werden kann.

Beschlussvorlage:
In die Satzung und Nutzungsordnung wird wie folgt ergänzt (***Ergänzungen Kursiv + Fett***):

> Punkt 4.1. der Satzung wird ergänzt:
> Mitglied des Vereins können Einzelpersonen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr, Personengemeinschaften (Haushalte) und juristische Personen ***als ordentliches oder als förderndes Mitglied*** werden.

Neuer Punkt 4.6. in der Satzung:
Ordentliche Mitglieder besitzen ein passives und aktives Wahlrecht. Fördernde Mitglieder besitzen kein Wahlrecht.

Punkt 3 der Nutzungsordnung wird ergänzt:
Die Höhe des Nutzungsanteils beträgt derzeit 600 € pro Mitglied des CST. Die Nutzungsanteile werden nicht verzinst. Erlischt die ***ordentliche*** Mitgliedschaft im CST wird der Nutzungsanteil, höchstens jedoch der jeweilige Anteil am Vereinsvermögen (Vereinsvermögen geteilt durch die Anzahl der Vereinsmitglieder, die ihre Nutzungsanteile eingezahlt haben), zurückerstattet. ***Der Nutzungsanteil von fördernden Mitgliedern wird bei Austritt nicht zurückerstattet.***

Nach einer Diskussion kamen wir zu folgendem Ergebnis:
Wir gehen den Weg vorbehaltlich der Unschädlichkeit und nach Beratung mit einem Steuerberater.
Falls Änderung im Vorschlag von Schorsch Gotzler nötig sind, wird nochmals eine außerordentliche Versammlung einberufen, in der über die Änderungen / Empfehlungen des Steuerberaters gesprochen werden muss.
10 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen, 2 Enthaltungen
Zusatzbemerkung von Schorsch Gotzler:
Oft werden Fördervereine gegründet, wenn Vereine so groß werden, daß sie Steuern (z.B. Körperschaftssteuern) abführen müssten.
CST als Verein ist im Moment noch unterhalb der Besteuerungsgrenze.

5. CST als gemeinnütziger Verein

Der Auslöser dafür, daß wir überhaupt über die Gemeinnützigkeit diskutieren, war die Stadtratssitzung vom 16.12.2010.
Die Stadt hatte Bedenken, uns trotz fehlender Gemeinnützigkeit die Stellplätze kostenlos zu überlassen (Zuschuss von der Stadt für die Parkplätze beläuft sich auf ca. 1250 €)

Auszug aus www.vereinsbesteuerung.info:

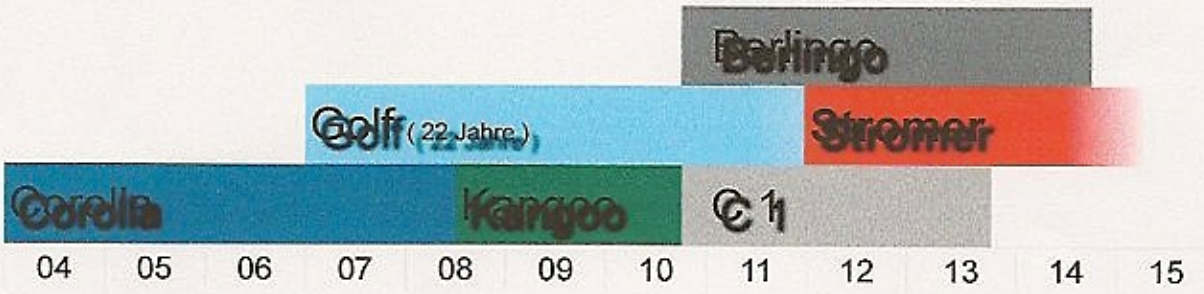
> Das Verleihen vereinseigener Fahrzeuge von Car-Sharing-Vereinen an Mitglieder ist keine ausschließliche gemeinnützige Tätigkeit, auch wenn Umweltschutzaspekte in das Konzept der Autovermietung mit einfließen. Unter Umweltschutzgesichtspunkten spielt es keine Rolle, ob sich die Vereinsmitglieder ein Auto von einem Car-Sharing- Verein oder von einem gewerblichen Anbieter ausleihen. Erhalten die Vereinsmitglieder durch ihre Mitgliedschaft einen verbilligten Bezug eines Mietfahrzeugs, schließt diese Förderung eigenwirtschaftlicher Zwecke die Gemeinnützigkeit des Vereins aus. Auch wenn der Car-Sharing-Verein durch Öffentlichkeitsarbeit den Umweltschutz fördert, ist davon auszugehen, dass die wirtschaftliche Tätigkeit als Autovermieter dem Verein das Gepräge gibt, und er nicht als gemeinnützig anerkannt werden kann.

Ein paar Diskussionsbeiträge:
Wir werden scheinbar im Stadtrat von manchen Personen als Autoverleih oder – Vermieter angesehen, nicht als Auto-Teiler!
Die Gemeinnützigkeit ist ein hochkompliziertes Thema!
Gemeinnützigkeit bringt jedoch auch steuerliche Vorteile (keine Körperschaftssteuer, geringere Umsatzsteuer)
Buchprüfung alle 2 Jahre, dabei wird immer wieder neu über die Gemeinnützigkeit entschieden, das heißt, hoher Buchführungsaufwand

Zusammenfassung der Diskussion durch Schorsch Gotzler:
Durch die Gemeinnützigkeit können wir evtl. unentschiedene Mitglieder im Stadtrat auf unsere Seite ziehen.
Die Erlangung der Gemeinnützigkeit und die Beibehaltung ist nicht so einfach, muss vom Finanzamt anerkannt werden.
Wir haben im Moment nicht das erforderliche Know-how.

Beschluss:
Wir bauen Wissen auf, holen Fakten und Informationen ein, knüpfen Kontakte mit Carsharing Vereinen, die bereits Gemeinnützigkeit haben
Diese Aufgabe hat Schorsch Gotzler als Vorstand übernommen.
Einstimmige Annahme dieses Beschlusses

6. Entwicklung CST-Flotte



Citroën C Zero	Tazzari Zero	SAM	EVE mit Lithiumbatterie
ab 35.000 €	ab 26.000 €	ab 18.500 €	ab 19.800 €
Service in Traunstein	Service in Bad Aibling	Service in Trostberg	Service in Trostberg
Höchstgeschw.: 130 km/h	Höchstgeschw.: 100 km/h	Höchstgeschw.: 90 km/h	Höchstgeschw.: 80 km/h
Reichweite: 150 km	Reichweite: 140 km	Reichweite: 90 km	Reichweite: 120 km
Klimaanlage: Elektrisch	Diesel-Heizung	Heizung: Elektrisch	Heizung: Elektrisch
Kofferraum: 166 l	Kofferraum: 30 l + 150 l	Kofferraum: -	Kofferraum: 263 l (C 1: 139 l)
Airbag & ABS: ja	Airbag & ABS: nein	Airbag & ABS: nein	Airbag & ABS: nein

Golf:
Wir wissen nicht, wie lange Golf noch fährt. Bis jetzt belaufen sich die gesamten Reparaturkosten auf 2500 €. TÜV wurde neu im Oktober 2010 gemacht.
Für den Golf bezahlen wir deutlich mehr Steuern als für die neuen Leasing-Fahrzeuge.
Wenn die Ausgaben für den Golf in diesem Rahmen bleiben, lassen wir ihn weiter laufen.

Leasing-Fahrzeuge:

Auslaufen der Leasingverträge:	C1:	Ende 2013
	Berlingo:	Ende 2014

Elektrofahrzeug:
Angebot von Hr. Genghammer: Die Firma Pappas/Werlin (Mercedes) würde uns den eSmart zum Testen kostenlos überlassen. Das Auto hätte natürlich Werbeaufkleber von Pappas/Werlin.
Scheint eine attraktive Perspektive zu sein, um an ein Elektroauto zu kommen.
Dieser Weg soll als Option aktiv bearbeitet werden von Ludger Bartels (Kontakt zu Herrn Genghammer), Karin Schreier und Wilfried Schott.
Es wird versucht, schnellstmöglich einen Termin zu finden für die Besprechung mit Hr. Genghammer, um Fakten auf den Tisch zu bekommen.
Schorsch Gotzler begleitet und agiert im Hintergrund in seiner Funktion als Vorstand.
Abstimmung:
10 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen, 3 Enthaltungen

Parallel verfolgt Schorsch Gotzler weiter den Weg, Geld bei örtlichen Betrieben zu sammeln, die bereits als potentielle Spender angeschrieben wurden.
Zustimmung bei allen Anwesenden. Keine Abstimmung hierüber durchgeführt, da dies bereits in letzter Versammlung beschlossen wurde.

9-Sitzer:
Angesprochen wurde kurz die Anschaffung eines 9-Sitzers, um z.B. Vereine als CST-Mitglieder gewinnen zu können.
Synergieeffekt: Wir unterstützten die Vereine, die sich kein zusätzliches Fahrzeug anschaffen müssen, dafür werden diese CST-Mitglied, positives Bild für uns in der Öffentlichkeit!
Vergleich mit der Flottenentwicklung der Vaterstettener Autoteiler: Deren 9-Sitzer wurde erst relativ spät angeschafft, als bereits über 10 Fahrzeuge in der Flotte waren.
Diesen Punkt lassen wir im Moment ruhen, soll als Hintergedanke bleiben. Wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgegriffen, falls sich Bedarf ergibt.

12. CST als gemeinnütziger Verein

Vertagt auf außerordentliche Mitgliedsversammlung am 01.02. um 19:00 Uhr.

13. Internetzugang als Vorraussetzung der Mitgliedschaft für Neumitglieder

(Antrag von Michaela Schratzenstaller)
Wir nehmen in die Nutzungsbedingungen auf, daß Kommunikation vorzugsweise auf elektronischem Weg erfolgen soll. Mitglieder ohne Internetzugang müssen sich selbstverantwortlich Kommunikationswege erschließen, z. B. Suchen eines Paten, Internet-Café, Bücherei Internetzugang, Nachbarn,....
12 Stimmen dafür, 1 Enthaltung

14. Zukünftige Entwicklung der CST-Flotte

Wir haben uns als strategisches Ziel die Anschaffung eines Elektrofahrzeuges gesetzt. Georg Gotzler bekommt den Auftrag, weiter für finanzielle Unterstützung bei potentiellen Geldgebern zu werben.
9 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 2 Enthaltungen

15. Sonstiges, Wünsche u. Anträge

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 01.02. um 19:00 Uhr im Sailer Keller soll über die Gemeinnützigkeit informiert und über die zukünftige Entwicklung der CST-Flotte, sowie über die Rabattierung von mehr als 500 km pro Quartal entschieden werden.
11 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen

Traunstein, 22.01.2011

G. Gotzler

Georg Gotzler, Vorstand

Sabine Wetzelsperger

Sabine Wetzelsperger, Protokollführerin, Vorstand

Carsharing Traunstein e.V.

Außerordentliche Mitgliederversammlung 01.02.2011

Anwesenheitsliste

Ludger Bartels	
Kurt Michael Desch	
die Holzwespen SCHERNA	
Manfred Doetsch	
Rüdiger Funk	
Georg Gotzler	
Anja und Rüdiger Haas	
Ralph Joerger Dr.	
Ines und Thomas Lang-Nachtnebel	
Sebastian Lauf	
Christian Luckner	
Danielle und Christian Osório	Christian Osório
Regios e.G.	/
Hermann Schätz	/
Maria Schlonski	M. Schlonski
Wilfried Schott	
Wolfgang Schrag	
Micha Schratzenstaller	
Karin Schreier	
Hilde und Thomas Schuhbauer	/
Eugen Wette-Köhler	entschuldigt
Sabine Wetzelsperger	Sabine Wetzelsperger